

## Planergänzungsverfahren zur Planfeststellung

für den

Neubau der B 508 Teil-Ortsumgehung Kreuztal (HTS – Querspange B 508)  
von Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+649 und von Bau-km 0+000 bis Bau-km 2+487

PROJIS-Nr.: B62/B508-G30-NW-T1-NW

PROJEKT-Nr.: 09-0011

Regierungsbezirk : Arnsberg  
Kreis : Siegen-Wittgenstein  
Stadt : Kreuztal, Siegen  
Gemarkung : Buschhütten der Stadt Kreuztal sowie Trupbach und Siegen der Stadt Siegen

**In dieser Unterlage werden aus Datenschutzgründen die Namen und Anschriften privater Eigentümer / Unterhaltungspflichtiger der betroffenen Anlagen nicht genannt.**

# PLANERGÄNZUNG

Unterlage 5<sub>PlanErg</sub>

## - Bauwerksverzeichnis -

bestehend aus 13 Blatt  
(einschließlich dieses Titelblattes)

Aufgestellt:

Netphen, den  
Der Leiter der Regionalniederlassung Südwestfalen  
i. A.

Ludger Siebert  
(Ltd. Regierungsbaudirektor)

### Satzungsgemäß ausgelegen

in der Zeit vom

bis (einschließlich)

in der Stadt/Gemeinde:

Zeit und Ort der Auslegung des Planes sind rechtzeitig vor Beginn der Auslegung ortsüblich bekannt gemacht worden.

Stadt/Gemeinde

(Unterschrift)

(Dienstsiegel)

**Bemerkungen zum Bauwerksverzeichnis Planerganzung**

Im Bauwerksverzeichnis entfallen die folgenden bisherigen lfd. Nrn.:

bisherige BV - Nr.	Bemerkung	Verfahrensbezug
616	A 2 Sukzessionsstreifen	Hauptverfahren
631	A/E <sub>(CEF)</sub> 9 Lebensraum für Neuntöter	Deckblatt I
632	A/E <sub>(CEF)</sub> 4 Lebensraum für Neuntöter	Deckblatt I

die folgenden lfd. Nrn. werden neu hinzugefügt:

BV - Nr.	Bemerkung
633	A/E <sub>(CEF)</sub> 9n Dornenhecken
634	A/E <sub>(CEF)</sub> 10 Waldentwicklung
635	A/E <sub>(CEF)</sub> 11 Extensivierung von Grünland
636	E 1 Sicherung von Altwald

Zur Erläuterung:

rote Farbgebung / ~~Durchstreichung~~:

entfällt

blaue Farbgebung / *Kursivschrift*:

Neue Regelung der Planerganzung

lfd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen								
1	2	3	4	5	6	7								
616	7.1.2	0+650 nordwestlich	Ausgleichsmaßnahme A2 Sukzessionsstreifen		<p><del>Als Ausgleichsmaßnahme wird auf einer nordwestlich der B 508n gelegenen Ackerfläche als Teilfläche des Flurstücks 47, Flur 4, Gemarkung Buschhütten, ein ca. 230m langer und 12 bis 15m breiter Grundstücksstreifen durch Eigenentwicklung in einen Sukzessions- bzw. Saumstreifen umgewandelt (nähere Einzelheiten siehe Landschaftspflegerischer Begleitplan, Unterlage 12).</del></p> <p><del>Der Grundstücksstreifen wird der landwirtschaftlichen Nutzung entzogen und der Eigenentwicklung überlassen.</del></p> <p><del>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</del></p> <p><del>Die Unterhaltung bzw. Pflege obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</del></p> <p><del>Die Sukzessionsfläche kann bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen auf Verlangen des Grundstückseigentümers von der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) erworben werden.</del></p> <p><del>Nach Fertigstellungs- und Entwicklungspflege von 3 Jahren kann die Unterhaltung bzw. Pflege der Sukzessionsfläche dem Grundstückseigentümer (oder einem sachkundigen und geeigneten Dritten) durch Vertrag übertragen werden.</del></p> <p><del>Die künftige Duldungspflicht des Eigentümers wird grundbuchmäßig gesichert. Als Begünstigter der Eigentumsbeschränkung wird die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) eingetragen.</del></p> <p><del>Das betrifft folgendes Grundstück:</del></p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th>GV-Nr.</th> <th>Gemarkung</th> <th>Flur</th> <th>Flurstück</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>107</td> <td>Buschhütten</td> <td>4</td> <td>47</td> </tr> </tbody> </table>	GV-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	107	Buschhütten	4	47	
GV-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück											
107	Buschhütten	4	47											

lfd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
631	7.1.2-I 7.1.5-I	0+565 bis 0+720 nord- westlich sowie 0+750 nord- westlich	Vermeidungs-/ Ausgleichsmaßnahme  <b>A/E<sub>(CEF)</sub> 9</b>  Maßnahme zur Schaffung von Lebensraum für den Neuntöter als planungsrelevante, betroffene Art		<p>Der Neubau der B 508 führt durch Inanspruchnahme / Beeinträchtigungen von Hecken, Gehölzstreifen und Gebüsch sowie Inanspruchnahme und Beeinträchtigung von Lebensraum des Neuntöters zu einem Konflikt.</p> <p>Als Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahme werden — wie im Lageplan dargestellt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— unterbrochene Dornenhecken mit Einzelgehölzen angepflanzt in Verbindung mit der</li> <li>— Anlage von Gestrüppwällen und Reisighaufen.</li> </ul> <p>Die wichtigen Gehölzarten werden im Maßnahmenblatt aufgeführt.</p> <p>Nähere Einzelheiten siehe Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag-Deckblatt-Unterlage 12.4.1-I sowie Maßnahmenverzeichnis des Erläuterungsberichts zum Landschaftspflegerischen Begleitplan-Deckblatt-Unterlage 12.1-I, Maßnahme Nr. A/E<sub>(CEF)</sub> 9, Seite 93, aus dem im Einzelnen die Maßnahmenbeschreibung sowie das Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept hervorgeht.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung bzw. Pflege der Hecken und Einzelgehölze in der Fläche sowie der Saumstreifen obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Eine Pflege der Gestrüppwälle / Reisighaufen ist nicht erforderlich.</p> <p>Die Grundstücksfläche kann bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen auf Verlangen des Grundstückseigentümers von der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) erworben werden.</p> <p><del>Nach Fertigstellungs- und Entwicklungspflege von 3 Jahren kann die</del></p>	

lfd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen								
1	2	3	4	5	6	7								
					<p><del>Unterhaltung bzw. Pflege dem Grundstückseigentümer oder einem sachkundigen und geeigneten Dritten durch Vertrag übertragen werden.</del></p> <p><del>Die künftige Duldungspflicht des Eigentümers wird grundbuchmäßig gesichert. Als Begünstigter der Eigentumsbeschränkung wird die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) eingetragen.</del></p> <p><del>Das betrifft folgendes Grundstück:</del></p> <table data-bbox="1048 715 1809 783"> <tr> <td><del>GV-Nr.</del></td> <td><del>Gemarkung</del></td> <td><del>Flur</del></td> <td><del>Flurstück</del></td> </tr> <tr> <td><del>107-I</del></td> <td><del>Buschhütten</del></td> <td><del>4</del></td> <td><del>47</del></td> </tr> </table>	<del>GV-Nr.</del>	<del>Gemarkung</del>	<del>Flur</del>	<del>Flurstück</del>	<del>107-I</del>	<del>Buschhütten</del>	<del>4</del>	<del>47</del>	
<del>GV-Nr.</del>	<del>Gemarkung</del>	<del>Flur</del>	<del>Flurstück</del>											
<del>107-I</del>	<del>Buschhütten</del>	<del>4</del>	<del>47</del>											

lfd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
632	7.1.2-1 und 7.1.5-1	0+565 bis 0+720 nord- westlich sowie 0+750 nord- westlich	Ausgleichs-/Ersatzmaßnahme, funktionserhaltende Maßnahme  <b>A/E<sub>(CEF)</sub> 4</b>  Maßnahme zur Schaffung von Lebensraum für den Neuntöter als planungsrelevante, betroffene Art		<p>Durch den Neubau der B 508 werden Grünland und Obstwiesen sowie der Lebensraum des Neuntöters in Anspruch genommen und beeinträchtigt.</p> <p>Als funktionserhaltende Maßnahme (CEF-Maßnahme) werden — wie im Lageplan dargestellt — Ackerflächen durch Ansaat mit einer geeigneten Saatmischung in Grünland umgewandelt und extensiv als Wiese, Weide oder Mähweide genutzt.</p> <p>Bei Beweidung müssen die Bereiche mit Zäunen vom Umfeld abgezäunt werden.</p> <p>Die unter Spalte 4 genannte Maßnahme A/E<sub>(CEF)</sub> 4 umfasst folgende Teilflächen:</p> <p>A/E<sub>CEF</sub>4.1 : — Unterl. 7.1.5-1 mit einer Größe von ca. 35.590m<sup>2</sup> auf — drei Teilflächen</p> <p>A/E 4.2 : — Unterl. 7.1.2-1 mit einer Größe von ca. 17.670m<sup>2</sup></p> <p>Nähere Einzelheiten siehe Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag – Deckblatt-Unterlage 12.4.1-1 sowie Maßnahmenverzeichnis des Erläuterungsberichts zum Landschaftspflegerischen Begleitplan – Deckblatt-Unterlage 12.1-1, Maßnahme Nr. A/E<sub>(CEF)</sub> 4, Seiten 87/88, aus dem auch das vorgesehene Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept hervorgeht sowie besondere Hinweise für die CEF-Maßnahmenfläche entsprechend MKULNV 2013.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung bzw. Pflege der Fläche obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Grundstücksfläche kann bei Vorliegen der gesetzlichen Voraus-</p>	

lfd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
					<p><del>setzungen auf Verlangen des Grundstückseigentümers von der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) erworben werden.</del></p> <p><del>Nach Fertigstellungs- und Entwicklungspflege von 3 Jahren kann die Unterhaltung bzw. Pflege dem Grundstückseigentümer oder einem sachkundigen und geeigneten Dritten durch Vertrag übertragen werden.</del></p> <p><del>Die künftige Duldungspflicht des Eigentümers wird grundbuchmäßig gesichert. Als Begünstigter der Eigentumsbeschränkung wird die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) eingetragen.</del></p> <p><del>Das betrifft folgendes Grundstück:</del></p> <p><del>—— GV-Nr. — Gemarkung ———— Flur — Flurstück</del>  <del>—— 107-I — Buschhütten ———— 4 — 47</del></p>	

lfd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
633	7.1.10		<p>Ausgleichs-/Ersatzmaßnahme</p> <p><b>A/E<sub>(CEF)</sub> 9n</b></p> <p>Maßnahme zur Schaffung von Lebensraum für den Neuntöter als planungsrelevante, betroffene Art</p>		<p>Der Neubau der B 508 führt durch Inanspruchnahme / Beeinträchtigungen von Hecken, Gehölzstreifen und Gebüsch sowie Inanspruchnahme und Beeinträchtigung von Lebensraum des Neuntöters zu einem Konflikt.</p> <p>Als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme werden – wie im Lageplan dargestellt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anpflanzung von unterbrochenen Dornenhecken mit Einzelgehölzen in Verbindung mit der Anlage von Reisighaufen</li> </ul> <p>Nähere Einzelheiten siehe Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag - Unterlage 12.4.1<sub>PlanErg</sub> sowie Maßnahmenverzeichnis des Erläuterungsberichts zum Landschaftspflegerischen Begleitplan - Unterlage 12.1<sub>PlanErg</sub>, Maßnahme Nr. A/E<sub>(CEF)</sub> 9n, aus dem im Einzelnen die Maßnahmenbeschreibung sowie das Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept hervorgeht.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung bzw. Pflege der Hecken und Einzelgehölze in der Fläche obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Eine Pflege der Gestrüppwälle / Reisighaufen ist nicht erforderlich.</p> <p>Die Grundstücksfläche kann bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen auf Verlangen des Grundstückseigentümers von der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) erworben werden.</p> <p>Nach Fertigstellungs- und Entwicklungspflege von 3 Jahren kann die Unterhaltung bzw. Pflege dem Grundstückseigentümer oder einem sachkundigen und geeigneten Dritten durch Vertrag übertragen werden.</p>	

lfd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen																									
1	2	3	4	5	6	7																									
					<p>Die künftige Duldungspflicht des Eigentümers wird grundbuchmäßig gesichert. Als Begünstigter der Eigentumsbeschränkung wird die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) eingetragen.</p> <p>Das betrifft folgende Grundstücke:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>GV-Nr</th> <th>Gemarkung</th> <th>Flur</th> <th>Flurstück</th> <th>Bemerkung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>254</td> <td>Trupbach</td> <td>2</td> <td>126</td> <td>A/E<sub>CEF</sub>9n A/E<sub>CEF</sub>10 A/E<sub>CEF</sub>11</td> </tr> <tr> <td>255</td> <td>Trupbach</td> <td>4</td> <td>39</td> <td>A/E<sub>CEF</sub>9n A/E<sub>CEF</sub>11</td> </tr> <tr> <td>256</td> <td>Trupbach</td> <td>4</td> <td>532</td> <td>Zuwegung</td> </tr> <tr> <td>257</td> <td>Trupbach</td> <td>4</td> <td>558</td> <td>Zuwegung</td> </tr> </tbody> </table>	GV-Nr	Gemarkung	Flur	Flurstück	Bemerkung	254	Trupbach	2	126	A/E <sub>CEF</sub> 9n A/E <sub>CEF</sub> 10 A/E <sub>CEF</sub> 11	255	Trupbach	4	39	A/E <sub>CEF</sub> 9n A/E <sub>CEF</sub> 11	256	Trupbach	4	532	Zuwegung	257	Trupbach	4	558	Zuwegung	
GV-Nr	Gemarkung	Flur	Flurstück	Bemerkung																											
254	Trupbach	2	126	A/E <sub>CEF</sub> 9n A/E <sub>CEF</sub> 10 A/E <sub>CEF</sub> 11																											
255	Trupbach	4	39	A/E <sub>CEF</sub> 9n A/E <sub>CEF</sub> 11																											
256	Trupbach	4	532	Zuwegung																											
257	Trupbach	4	558	Zuwegung																											

lfd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
634	7.1.10		<p>Ausgleichs-/Ersatzmaßnahme</p> <p>A/E<sub>(CEF)</sub>10</p> <p>Maßnahme zur Schaffung von Lebensraum für den Neuntöter als planungsrelevante, betroffene Art</p>		<p>Der Neubau der B 508 führt durch Inanspruchnahme / Beeinträchtigungen von Hecken, Gehölzstreifen und Gebüsch sowie Inanspruchnahme und Beeinträchtigung von Lebensraum des Neuntöters zu einem Konflikt.</p> <p>Als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme werden – wie im Lageplan dargestellt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Entwicklung von Wald (mittel- und Niederwald) mit vielgestaltigem Waldrand (Strauch- und Saumzone) durch Sukzession</li> </ul> <p>Nähere Einzelheiten siehe Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag - Unterlage 12.4.1 PlanErg sowie Maßnahmenverzeichnis des Erläuterungsberichts zum Landschaftspflegerischen Begleitplan - Unterlage 12.1 PlanErg, Maßnahme Nr. A/E<sub>(CEF)</sub>10, aus dem im Einzelnen die Maßnahmenbeschreibung sowie das Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept hervorgeht.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung bzw. Pflege obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Grundstücksfläche kann bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen auf Verlangen des Grundstückseigentümers von der</p>	

lfd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen																									
1	2	3	4	5	6	7																									
					<p><i>Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) erworben werden.</i></p> <p><i>Nach Fertigstellungs- und Entwicklungspflege von 3 Jahren kann die Unterhaltung bzw. Pflege dem Grundstückseigentümer oder einem sachkundigen und geeigneten Dritten durch Vertrag übertragen werden.</i></p> <p><i>Die künftige Duldungspflicht des Eigentümers wird grundbuchmäßig gesichert. Als Begünstigter der Eigentumsbeschränkung wird die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) eingetragen.</i></p> <p><i>Das betrifft folgende Grundstücke:</i></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>GV-Nr</th> <th>Gemarkung</th> <th>Flur</th> <th>Flurstück</th> <th>Bemerkung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>253</td> <td>Trupbach</td> <td>2</td> <td>123</td> <td>A/E<sub>CEF</sub>10</td> </tr> <tr> <td>254</td> <td>Trupbach</td> <td>2</td> <td>126</td> <td>A/E<sub>CEF</sub>9n A/E<sub>CEF</sub>10 A/E<sub>CEF</sub>11</td> </tr> <tr> <td>256</td> <td>Trupbach</td> <td>4</td> <td>532</td> <td>Zuwegung</td> </tr> <tr> <td>257</td> <td>Trupbach</td> <td>4</td> <td>558</td> <td>Zuwegung</td> </tr> </tbody> </table>	GV-Nr	Gemarkung	Flur	Flurstück	Bemerkung	253	Trupbach	2	123	A/E <sub>CEF</sub> 10	254	Trupbach	2	126	A/E <sub>CEF</sub> 9n A/E <sub>CEF</sub> 10 A/E <sub>CEF</sub> 11	256	Trupbach	4	532	Zuwegung	257	Trupbach	4	558	Zuwegung	
GV-Nr	Gemarkung	Flur	Flurstück	Bemerkung																											
253	Trupbach	2	123	A/E <sub>CEF</sub> 10																											
254	Trupbach	2	126	A/E <sub>CEF</sub> 9n A/E <sub>CEF</sub> 10 A/E <sub>CEF</sub> 11																											
256	Trupbach	4	532	Zuwegung																											
257	Trupbach	4	558	Zuwegung																											

lfd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
635	7.1.10		<p>Ausgleichs- /Ersatzmaßnahme</p> <p>A/E<sub>(CEF)</sub>11</p> <p>Maßnahme zur Schaffung von Lebensraum für den Neuntöter als planungsrelevante, betroffene Art</p>		<p>Der Neubau der B 508 führt durch Inanspruchnahme / Beeinträchtigungen von Hecken, Gehölzstreifen und Gebüsch sowie Inanspruchnahme und Beeinträchtigung von Lebensraum des Neuntöters zu einem Konflikt.</p> <p>Als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme werden – wie im Lageplan dargestellt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Extensivierung und Sicherung von Dauergrünland</li> </ul> <p>Nähere Einzelheiten siehe Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag - Unterlage 12.4.1 PlanErg sowie Maßnahmenverzeichnis des Erläuterungsberichts zum Landschaftspflegerischen Begleitplan - Unterlage 12.1 PlanErg, Maßnahme Nr. A/E<sub>(CEF)</sub>11, aus dem im Einzelnen die Maßnahmenbeschreibung sowie das Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept hervorgeht.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung bzw. Pflege obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Grundstücksfläche kann bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen auf Verlangen des Grundstückseigentümers von der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) erworben werden.</p>	

lfd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen																									
1	2	3	4	5	6	7																									
					<p><i>Nach Fertigstellungs- und Entwicklungspflege von 3 Jahren kann die Unterhaltung bzw. Pflege dem Grundstückseigentümer oder einem sachkundigen und geeigneten Dritten durch Vertrag übertragen werden.</i></p> <p><i>Die künftige Duldungspflicht des Eigentümers wird grundbuchmäßig gesichert. Als Begünstigter der Eigentumsbeschränkung wird die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) eingetragen.</i></p> <p><i>Das betrifft folgende Grundstücke:</i></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>GV-Nr</th> <th>Gemarkung</th> <th>Flur</th> <th>Flurstück</th> <th>Bemerkung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>254</td> <td>Trupbach</td> <td>2</td> <td>126</td> <td>A/E<sub>CEF</sub>9n A/E<sub>CEF</sub>10 A/E<sub>CEF</sub>11</td> </tr> <tr> <td>255</td> <td>Trupbach</td> <td>4</td> <td>39</td> <td>A/E<sub>CEF</sub>9n A/E<sub>CEF</sub>11</td> </tr> <tr> <td>256</td> <td>Trupbach</td> <td>4</td> <td>532</td> <td>Zuwegung</td> </tr> <tr> <td>257</td> <td>Trupbach</td> <td>4</td> <td>558</td> <td>Zuwegung</td> </tr> </tbody> </table>	GV-Nr	Gemarkung	Flur	Flurstück	Bemerkung	254	Trupbach	2	126	A/E <sub>CEF</sub> 9n A/E <sub>CEF</sub> 10 A/E <sub>CEF</sub> 11	255	Trupbach	4	39	A/E <sub>CEF</sub> 9n A/E <sub>CEF</sub> 11	256	Trupbach	4	532	Zuwegung	257	Trupbach	4	558	Zuwegung	
GV-Nr	Gemarkung	Flur	Flurstück	Bemerkung																											
254	Trupbach	2	126	A/E <sub>CEF</sub> 9n A/E <sub>CEF</sub> 10 A/E <sub>CEF</sub> 11																											
255	Trupbach	4	39	A/E <sub>CEF</sub> 9n A/E <sub>CEF</sub> 11																											
256	Trupbach	4	532	Zuwegung																											
257	Trupbach	4	558	Zuwegung																											

lfd. Nr.	Lage-Plan-Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer bzw. Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung	Bemerkungen										
1	2	3	4	5	6	7										
636	7.1.11		Ersatzmaßnahme E 1 Schieferberg Grube Ameise		<p>Sicherung von Altwald</p> <p>Ökologische Aufwertung und Bestandssicherung durch Nutzungsverzicht und dauerhafte rechtliche Sicherung</p> <p>Der bodenständige Laubwaldbestand (Stieleiche) im Leimbachtal im Süden der Stadt Siegen wird für einen Zeitraum von 100 Jahren vollständig aus der Nutzung genommen.</p> <p>Der Nutzungsverzicht des Eigentümers wird grundbuchmäßig gesichert. Als Begünstigter der Eigentumsbeschränkung wird die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) eingetragen.</p> <p>Die Grundstücksfläche kann bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen auf Verlangen des Grundstückseigentümers von der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) erworben werden.</p> <p>Dies betrifft folgendes Grundstück:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>GV-Nr</th> <th>Gemarkung</th> <th>Flur</th> <th>Flurstück</th> <th>Bemerkung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>258</td> <td>Siegen</td> <td>40</td> <td>46</td> <td>E1</td> </tr> </tbody> </table>	GV-Nr	Gemarkung	Flur	Flurstück	Bemerkung	258	Siegen	40	46	E1	
GV-Nr	Gemarkung	Flur	Flurstück	Bemerkung												
258	Siegen	40	46	E1												